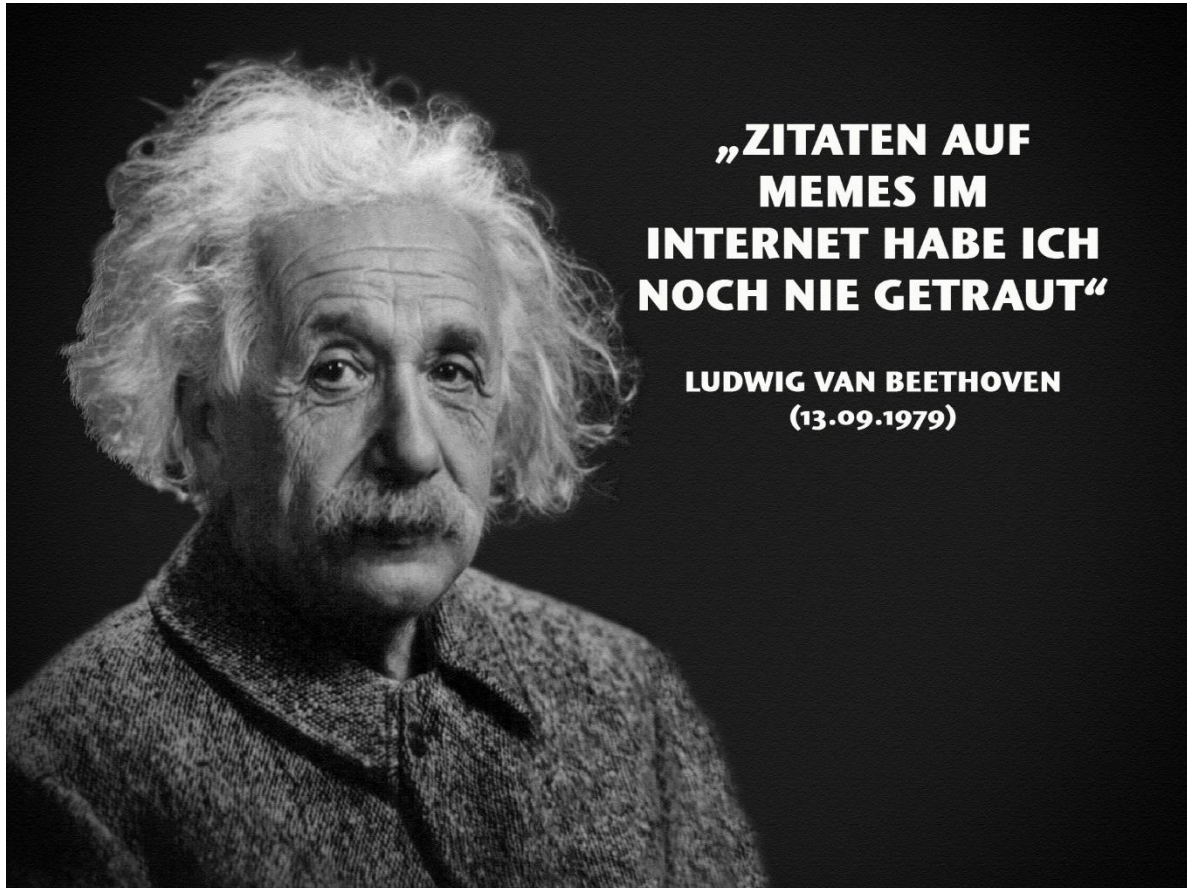


Arbeitsblatt: Kriterien für Zitate



Aufgabe:

Wie ordnest du dieses Zitat ein? Welche allgemeinen Kriterien lassen sich für die Bewertung von Zitaten finden?

- Ist das Zitat sachlich richtig? Stimmt das, was behauptet wird, und wird es der richtigen Person zum richtigen Zeitpunkt zugeordnet?
- Ist das Zitat inhaltlich richtig? Passt der Zusammenhang, aus dem es stammt, mit meiner Aussage zusammen?
- Hat die zitierte Person ausreichend Sachverstand, um ein fundiertes Zitat zu meinem Thema abzugeben?
- Bei diesem Beispiel:
 - Stimmen Bild und Text überein? (Das Bild zeigt nicht Ludwig van Beethoven, sondern Albert Einstein.)
 - Stimmt die Zuordnung des Zitats mit der zitierten Person/Quelle überein? (Weder Einstein noch Beethoven können sich auf das Internet beziehen, da es zu beider Lebzeiten noch nicht existierte.)
 - Stimmen die angegebenen Daten? (Am 13.09.1979 gab es noch kein Internet, und Einstein und Beethoven waren bereits gestorben.)

Arbeitsblatt: Richtig zitieren

In wissenschaftlichen Arbeiten ist es unabdingbar, korrekt zu zitieren. Nur so kann die Leserin oder der Leser die Quelle überprüfen und ist in der Lage, den Wahrheitsgehalt einer These zu überprüfen. Andernfalls handelt es sich um schlichte Behauptungen.

In Deutschland wird üblicherweise die Harvard- oder die deutsche Zitierweise verwendet. Während bei der Harvard-Zitierweise die Quellenangabe in Klammern im Fließtext genannt wird, nutzt man in Deutschland eine Fußnote. Die Quelle steht also unter dem Text. Üblicherweise wird deine Lehrerin oder dein Lehrer oder später die Dozentin oder der Dozent vorgeben, welche Zitierweise gewünscht ist.

- Harvard-Zitierweise:
 - Im Text: „Das ist ein Beispielsatz.“ (vgl. Autor/Autorin Erscheinungsjahr: Seite)
 - Im Literaturverzeichnis: Autor/Autorin (Erscheinungsjahr): *Titel*, Auflage, Stadt, Land: Verlag
- Deutsche Zitierweise:
 - Im Text: „Das ist ein Beispielsatz.“¹ (siehe unten)
 - Im Literaturverzeichnis: Autor/Autorin: *Titel*, Auflage, Stadt, Seite

Wer Internetquellen zitiert, muss bedenken, dass sich die URL, also die Adresse einer Website im World Wide Web, im Gegensatz zu einem gedruckten Buch jederzeit ändern kann. Daher ist es unabdingbar, genau anzugeben, wo du den Beleg für deine Aussage gefunden hast und zu welchem Zeitpunkt:

Autor/Autorin: Titel Artikel. Homepage (Erscheinungsdatum), genauer Link (Abrufdatum)

Aufgabe:

- a) Zitiere einen beliebigen Satz aus deinem Deutschbuch in der Harvard-Zitierweise.**

Individuelle Lösung.

- b) Zitiere einen beliebigen Satz aus deinem Deutschbuch nach deutscher Zitierweise.**

Individuelle Lösung.

¹ Autor/Autorin, Erscheinungsjahr: Seite

Lösungsvorschläge:

Rechtsfragen im Netz – Zitat und Plagiat



c) Suche nun einen Tweet deiner Wahl und zitiere diesen korrekt.

Individuelle Lösung.

Arbeitsblatt: Tücken des Urheberrechts

Tobias geht in Lanas Klasse. Auch er soll für den Politikunterricht eine Präsentation zur Freizügigkeit in Europa erstellen. Er beginnt die Präsentation mit verschiedenen Fotos. Dafür greift er ebenfalls auf selbst aufgenommene Fotos seiner letzten Reise mit seiner Freundin zurück, nutzt aber auch einige Fotos von Google und Instagram. Anschließend zeigt er einen Kartenausschnitt von Google Maps, um ihre Reiseroute zu veranschaulichen. Schließlich zitiert er eine Definition von Freizügigkeit von der Bundeszentrale für politische Bildung. Er macht dies nicht kenntlich. Sodann zeigt er einen kurzen Beitrag aus einem Spielfilm, in dem ein junges Paar ohne Kontrolle die Grenze zwischen Deutschland und Polen überquert. Die Präsentation unterlegt er mit dramatischer Musik von Hans Zimmer.

Später erstellt Tobias aus seiner Präsentation ein Video und lädt dieses bei YouTube hoch, damit auch andere davon profitieren können.

Aufgabe:

Überlegt in Zweier-Teams, welche Fehler Tobias gemacht hat, und notiert in Stichpunkten, wie es richtig geht.

Individuelle Lösung.

Bilder von Google und Instagram:

Nach § 60a Absatz 2 UrhG dürfen Abbildungen (Bilder, Grafiken, Fotos, Gemälde ...) für Unterrichtszwecke verwendet werden. Allerdings muss die Quelle genannt werden. Dies gilt jedoch nur für den Unterricht! Lädt Tobias seine Präsentation später auf YouTube hoch, verstößt er gegen Urheberrecht und kann abgemahnt werden. Alternativ kann Tobias auf lizenzfreie Bilder von Pixabay oder ähnlichen Seiten zurückgreifen. Übrigens muss sich Tobias, falls seine Freundin auf einigen der Bilder abgebildet ist, auch bei ihr die Erlaubnis zur Verwendung einholen.

Karten von Google Maps oder anderen Kartenanbietern:

Das Erstellen von Karten kostet sehr viel Geld. Daher gilt auch hier, dass Tobias bei einer Veröffentlichung bei YouTube gegen das Urheberrecht verstößt. Für seine Präsentation in der Schule darf er das Kartenmaterial, sofern dies korrekt kenntlich gemacht wird, jedoch verwenden.

Filme im Unterricht:

Eine aufgezeichnete Sendung aus dem Fernsehen darf er nicht zeigen, außer es handelt sich um etwas Tagesaktuelles. Sobald Tobias das Video aber bei YouTube hochlädt, handelt es sich um eine öffentliche Wiedergabe nach § 53 UrhG. Er müsste sich vorher die Einwilligung des Berechtigten einholen.

Lösungsvorschläge:

Rechtsfragen im Netz – Zitat und Plagiat



Musik:

Kleine Teile eines Werkes und kurze Musikstücke dürfen im Unterricht abgespielt werden. Wird die Präsentation bei YouTube hochgeladen, müssen die notwendigen Rechte eingeholt werden. Alternativ bietet es sich an, wie im Film gesehen, auf eigene Improvisationsmusik oder lizenzfreie Musik zurückzugreifen.

Arbeitsblatt: Frei verwendbar

Schon Grundschüler zitieren in ihren Unterhaltungen: „Meine Mama hat gesagt, morgen scheint die Sonne.“ Bald wird daraus: „Meine Wetter-App sagt, dass es heute Mittag nicht regnet.“ Wir zitieren also in unserer alltäglichen Kommunikation unsere Quellen in erster Linie, um den Wahrheitsgehalt unserer Aussagen zu belegen.

Zitieren wir jedoch in einem Text oder Post, müssen wir aufpassen, dass aus dem Zitieren nicht ein Übernehmen wird. Beispielweise kann man natürlich berichten, wie morgen das Wetter wird. Man darf aber nicht eine eigene Wetter-App entwickeln und täglich Daten und Informationen nur von einer anderen Wetter-App abschreiben.

Will man im Netz Daten bereitstellen, deren Urheberrechte man nicht besitzt, muss man entweder die Urheberin oder den Urheber um Erlaubnis fragen und eventuell dafür bezahlen, oder man muss auf urheberrechtsfreie oder frei verwendbare Inhalte zurückgreifen. Solche freien Angebote gibt es für Filme, Musik, Bücher, Fotos, Software, Notenblätter und Landkarten.

Aufgabe:

Recherchiere im Netz. Finde jeweils mindestens eine Seite mit urheberrechtsfreien oder frei verwendbaren Inhalten für:

Fotos:

<https://pixabay.com/>
<https://www.flickr.com/creativecommons>
<https://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Bundesarchiv/de>

Videos:

[https://commons.wikimedia.org/wiki/Main_Page_\(Bilder_&_Videos\)](https://commons.wikimedia.org/wiki/Main_Page_(Bilder_&_Videos))
<https://www.blender.org/>
<https://www.ndr.de/nachrichten/netzwelt/uebersicht-CC-Videos-des-NDR,tv298.html>
<https://support.google.com/youtube/answer/2797468>

Musik:

<https://www.jamendo.com/?language=de>
<https://freesound.org/>
<https://musopen.org/>
<https://freemusicarchive.org/>
<https://starfrosch.com>
<https://www.ccc-r.de/boycott/>
<https://rappers.in/explore-genres/1>

Lösungsvorschläge:

Rechtsfragen im Netz – Zitat und Plagiat



Bücher:

<https://www.projekt-gutenberg.org/>

Software:

Hier muss unterschieden werden zwischen Public Domain, Open Source, Freeware oder Donationware. Weitere Informationen hier: https://lehrerfortbildung-bw.de/st_recht/urheber/urh/allg/liz/softw/

Notenblätter:

<https://musopen.org/de/>

Landkarten:

<https://www.openstreetmap.de/>

Arbeitsblatt: Richtig oder falsch?

Aufgabe:

Diskutiert in Zweier-Teams die folgenden Aussagen. Kreuzt an, ob sie richtig oder falsch sind.

	✓	X
Soziale Netzwerke sind bei den richtigen Profileinstellungen ein privater Raum. → Ist der Beitrag abgeschickt, kann er jederzeit wieder geteilt oder verbreitet werden. Was einmal im Netz ist, kann nur schwer wieder eingefangen werden.		X
In einer privaten Facebook-Gruppe kann ich auch fremde Bilder posten.		X
Ich darf meine selbst aufgenommenen Bilder des Eiffelturms in sozialen Medien posten.	✓	
Wenn ich die Einwilligung der Urheberin oder des Urhebers habe, darf ich ihre oder seine Bilder nutzen.	✓	
Wenn ich ein Lied selbst mit einem Instrument nachspiele, darf ich es auch bei YouTube einstellen.		X
Plagiat wird von dem französischen Wort „plagiaire“ abgeleitet, was so viel wie Dieb geistigen Eigentums bedeutet.	✓	
Politiker müssen ihren Posten aufgeben, wenn erkannt wird, dass sie plagiiert haben. → Das sollte vielleicht so sein, ist aber nicht so.		X
Für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer gelten besondere Regeln bezüglich des Urheberrechts.	✓	
Bilder von Pixabay darf ich je nach Lizenz auch kommerziell nutzen.	✓	
Bei Twitter muss jede Aussage belegt werden.		X
Das Zitat „Ich weiß, dass ich nichts weiß“ geht auf Sokrates zurück.	✓	
Wenn ich auf Instagram die Quelle angebe, darf ich auch fremde Bilder posten.		X